

Rebland *Kurier*

27.12.2018



AHP Merkle spendet insgesamt 41.000 Euro

„Das ist immer einer der schönsten Tage des Jahres“, freute sich Christen Merkle, Geschäftsführer des Gotenheimer Unternehmens AHP Merkle, über die vielen Gäste, die am Donnerstag, 20. Dezember, zur Spendenübergabe der Aktion „Spenden statt Schenken“ ins AHP Technikum gekommen waren. Insgesamt 41.000 Euro spendet AHP Merkle dieses Jahr an soziale Organisationen aus Freiburg und dem Landkreis. „Anstelle von Weihnachtspresents, unterstützen wir seit neun Jahren im Rahmen unserer Aktion Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind“, so Katrin Merkle, die die 15 ausgewählten Organisationen einzeln aufrief und den anwesenden Vertretern die Gelegenheit gab, ihre Organisation vorzustellen und über die Verwendung der Spendensumme zu informieren. Jeweils 3.000 Euro gingen wieder an den Kleiderladen in Freiburg, an den Förderverein Essenstreff e.V., an die Freiburger Tafeln e.V., an das Haus der Lebens, an die Freiburger Vereinigung zur Hilfe für psychisch kranke Kinder und Jugendliche e.V., an die Renate-Merkle-Stiftung, an das Projekt Sommeraufbruch, an den Verein für Psychomotorik e.V., an den Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald e.V., an die Stadtpiraten Freiburg e.V., an die Freiburger StraßenSchule e.V. und an die Sozialstation Bötzingen e.V. Zudem überreichte Katrin Merkle einen Spendenscheck über 1.000 Euro an Capoeira Umkirch (Förderverein Jugendzentrum Umkirch e.V.) und erstmals einen Scheck über 1.500 Euro an den KuKuk Kultur e.V. für seine Arbeit im St. Christoph Flüchtlingsheim in Freiburg. Als Verein des Jahres erhielt „OFF - Obdach für Frauen. Förderverein Frauen in Not e.V.“ einen Scheck über 5.000 Euro von AHP Merkle. Dieser Verein wurde auch von den Mitarbeitern des Unternehmens im Rahmen des Mitarbeiterprojektes bedacht. Die Mitarbeiter haben dieses Jahr 1.200 Euro für den guten Zweck gesammelt. „Beeindruckend und inspirierend“ nannte Katrin Merkle die Projekte der mit Spenden bedachten Vereine. Seniorchefin Renate Merkle, die wieder eine Spende für ihre Stiftung erhielt, fühlte sich „überwältigt“ von so viel Hilfsbereitschaft der Organisationen in der Region. ma/Foto: ma